

Ref an Brennpunktschule - wird es später besser?

Beitrag von „Aro“ vom 8. Oktober 2021 17:52

Zitat von Catania

[Zitat von Catania](#)

Ich denke, wir haben erhebliche Probleme in der Gesellschaft, insbesondere in unserem Schulsystem, die sich (auch) derart auswirken.

Haben wir sicherlich, aber ich denke, es liegt nicht nur daran, sondern auch am gesamten System Schule, dass zwar theoretisch versucht, den Verschiedenartigkeiten der SuS entgegen zu kommen, aber es aufgrund von fehlenden finanziellen Mitteln (und damit fehlenden Ressourcen) sowie z. T. unwirksamen bzw. als solche wahrgenommene Mittel, an Grenzen kommt.

Auch früher gab es schon mehr oder weniger gut erzogene Kinder, doch der gesellschaftliche Status quo war anders (Respekt für Lehrkräfte, Auswahl an akzeptierten sanktionierenden Maßnahmen etc.).

Ich habe z. B. ein gewisses Problem damit, dass ich Kindern Bildung nach freiheitlich-demokratischen Werten darbieten soll, gleichzeitig aber ein Anspruch existiert, dass bestimmte Mindeststandards erreicht werden sollen/müssen, auch wenn die Voraussetzungen dafür nicht gegeben sind oder anderweitig hergestellt werden können. Oftmals verspüre ich einen gewissen Druck durch Vorgesetzte, Ämter oder gar die Gesellschaft. Denn werden jedwede Erwartungen nicht erfüllt, muss man sich oft erst einmal vollumfänglich erklären. Auf der einen Seite wäre eine regelmäßige Qualitätskontrolle sicher hilfreich, wenn sie aber an z. T. nicht beeinflussbare Bedingungen geknüpft ist, dann wird es schnell als unmachbar und damit sehr unangenehm empfunden.

Motivation zum Lernen muss auch vom SuS gewollt sein, dass können auch Eltern nur bedingt beeinflussen, ebenso wie wir. Wäre für diese SuS ein anderes System Schule möglich (weniger, langsamer, Inhalte noch individueller auf Interessen zugeschnitten u. W.), hätten diese eventuell! auch mehr Interesse. Aber das staatliche Schulsystem ist eher auf das Versorgen einer großen Masse an durchschnittlichen SuS ausgerichtet. Es reicht M. M. n. nicht aus, dass die guten Absichten zwar von oben formuliert werden, aber das System in immer mehr Fällen an die Grenzen kommt und diese einfach übergeht, uminterpretiert oder gar ignoriert bzw. nicht erkennt. Wir können immer versuchen, das Bestmögliche zu Erreichen, aber zaubern können wir trotzdem nicht.